

Einleitung

Was man über die arabische Schrift und Sprache wissen muss.

- Die Schrift, aus dem **Aramäischen** entwickelt, hat 28 Buchstaben und wird von rechts nach links geschrieben. Ein Buchstabe kann verschiedene Formen haben, je nachdem ob er nach rechts - nach links – oder beidseitig verbunden oder isoliert steht. Die Vorstufe der heutigen arabischen Schrift ist die bis in das 9. Jh. angewandte kufische Schrift, die uns noch als Zierschrift mittelalterlicher Bauwerke begegnet.

- Die arabische Sprache hat **drei lange und drei kurze Vokale**. Die kurzen Vokale sind Zeichen, die unterhalb oder oberhalb der Konsonanten sichtbar sind. In Erscheinung treten sie im Koran oder in arabischen Schulbüchern. Normalerweise prägt sich aus dem Konsonantengerüst allmählich die dazugehörige Vokalisation ein.

- Die arabische Schrift kennt **keine Großen Anfangsbuchstaben**.

- Die Möglichkeit der **Worttrennung** wegen Platzmangels am Zeilenende besteht nicht.

- Die arabische Schrift fixiert eine alte Sprache (die ältesten bekannten Zeugnisse gehen auf das 9.Jh. v. Chr. zurück), die durch den **Koran** als wörtliche Offenbarung Gottes seit dem 6./7. Jahrhundert fast unverändert geblieben ist.

- Neben der klassischen Schriftsprache gibt es in allen arabischsprachigen Gebieten **Dialekte**, die sich mehr oder weniger erheblich von der Hochsprache unterscheiden, so dass wir von einer regelrechten Diglossie sprechen können. Es gibt 5 Hauptgruppen von Dialekten, mit denen der Anfänger sich nicht zu befassen braucht:

1. Halbinsel-Arabisch
2. Irakisch
3. Syrisch-Palästinensisch
4. Ägyptisch
5. Maghrebinisch

Das Umgangsarabisch gliedert sich in die verschiedenen Dialekte der Länder. In Ägypten spricht man z.B. den ägyptischen Dialekt. Das Ägyptische wieder literaturfähig zu machen, ist eine bedeutende Aufgabe. Die Werke des **Schriftstellers NAGIB MAHFUS** widmen sich diesem Ziel und beweisen, dass ein Erfolg möglich ist.

Die Verbindung zwischen beiden Sprachen ist deshalb nie abgerissen, weil der Koran in der klassischen Sprache geschrieben ist und jeder **Muslim** ihn kennt. Das Koran-Arabisch als die offenbarte Sprache hat immer das Richtmaß abgegeben.

- Eine Zwischenstellung zwischen Umgangssprache und Klassisch-Arabisch hat die Sprache der Predigt, der Presse und ausgewählter Programme des Rundfunks und Fernsehens. Das ist das sogenannte **moderne Hocharabisch**, das wir auch in diesem Buch "Einführung in die arabische Sprache und Schrift" lernen.

Als Folge des nationalen Selbstbewusstseins hat die **arabische Beschriftung** auf Strassenschildern, Anschlägen und in den Ämtern das Französische und Englische fast ganz verdrängt. Dass die Schrift nicht – wie etwa in der Türkei – latinisiert wurde, dürfte durch den Koran begründet sein.

- Die arabischen Ziffern werden von links nach rechts geschrieben. Sie haben, die bei uns bis zum 13. Jahrhundert gebräuchlichen römischen Ziffern abgelöst.

Emma Brunner schreibt in ihrem Buch über die arabische Sprache

*" Das Arabische gehört zu den schönsten und schwierigsten Sprachen der Welt. Schwierig allein schon durch seinen Formenreichtum, die Differenzierung im Ausdruck (es gibt im Klassischen über 100 Wörter für Kamel, zahlreiche für Schiff, Waffen u.a.) und die sehr genau geregelten Wendungen, die zunächst anmuten wie leere Floskeln oder erstarrte Höflichkeitsformel, die aber bei ausreichender Beherrschung ebenso aussagekräftig eingesetzt werden können, wie die plumpeste Erklärung. Doch verlangt die schön gezielte Rede einen Meister der Zunge. Schwierig für uns ist vor allem die völlig andere Denkweise und die davon abhängige Syntax. Auch die Phonetik bedarf einer rechten **Umstellung unserer Kehle**. Für Kenner ist das Arabische eine **Sprache der Könige**. "*

Wo wird die Arabische Sprache gesprochen

Die arabische Sprache wird hauptsächlich in der **arabischen Welt** (Ägypten, Syrien, Libanon, Palästina, Jordanien, Irak, Saudi-Arabien, Jemen, Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Golfstaaten, Somalia, Sudan, Libyen, Tunesien, Algerien, Marokko, Mauretanien) gesprochen.

Das Verbreitungsgebiet umfasst die arabischen Staaten, sowie arabische Minderheiten in der Sowjetunion, in Afghanistan, in Persien und in der Südtürkei. Es erstreckt sich somit von Zentralasien im Norden bis Zentralafrika im Süden, vom Atlantik im Westen bis an den indischen Ozean im Osten. Starke arabische Minderheiten in vielen Ländern, etwa in Südamerika und in Australien müssen hinzugezählt werden. Darüber hinaus

1) Emma Brunner, in Ägypten, Verlag

ist das Arabische heute die kultische Sprache der nichtarabischen islamischen Völker (z.B. in der Türkei).

Die arabische Welt besteht aus 21 Staaten mit einer Gesamtbevölkerung von ca. 190 Millionen Einwohnern. Sie umfasst ein riesiges Areal von ca. zwölf Millionen qkm.

Welche Sprachen werden auch in Arabisch geschrieben?

Geschrieben werden in der arabischen Schrift nicht nur die arabische Sprache, sondern auch Persisch, Urdu, Kurdisch, Afghanisch oder Pushto und Lugurisch.

Zu welcher Sprachfamilie gehört das Arabische?

Sprachgenetisch ist das Arabische die jüngste und neben Hebräisch die einzige lebende Sprache der semitischen Sprachfamilie.